

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 6. November 2019 12:52

Zitat von Valerianus

P.S.: Kreationismus als Schöpfung entsprechend des Wortlautes der Bibel...gibt es das in Deutschland? In einer der großen Konfessionen? Vielleicht irgendwo in sehr evangelikalten Gemeinden in Baden-Württemberg, aber ansonsten?

Aber natürlich! Vor allem in der Form des "intelligent design", das hiesige ReligionslehrerInnen verbreiten, ohne es zu wissen, weil sie zwar "die Schöpfung" im Religionsunterricht lehren aber nicht über das nötige naturwissenschaftliche Wissen verfügen. (Fluch der Geisteswissenschaften...) Auch hier, in diesem Lehrerforum:

Zitat von Gwinn

Ich unterrichte auch Religion und da ist es eher, dass die Schüler sagen, Religion und Schöpfung ist Quatsch, da die Evolution besagt, dass etc. ich bin auch voll für die Evolution und steiteda nichts ab. Aber ich sag dann z.B. für die einen war es Zufall, dass die Fische an Land gekrabbelt sind, für die anderen war es eben Gott, der da einen kleinen Schubs in die richtige Richtung gegeben hat. Und dann gibt es auch eigentlich keine Diskussionen mehr, weil sich jeder irgendwie wieder findet.

Dazu kann man natürlich nur das sagen, was ich damals auch schon gesagt habe:

Zitat von neleabels

Und genau das ist der Grund, warum Leute, die die Grundprinzipien von Evolution nicht verstanden haben, nicht wissen, wie genau Zufall in der Entwicklung wirkt, nicht verstehen, dass es keine evolutionäre Entwicklungsrichtung gibt und nicht begreifen, dass Intentionalität mit dem Grundkonzept von Evolution nicht vereinbar ist, nicht über Dinge reden sollten, von denen sie nichts verstehen! O.o

Wenn im Religionsunterricht irgendwie der biblische Mythos mit der wissenschaftlichen Theorie verglichen wird, kommt erfahrungsgemäß regelmäßig nur Quatsch bei raus. Es kann nicht das Ziel sein, dass "sich jeder irgendwie wieder findet" - das sind doch nur belanglose Wohlfühlwölkchen.